

tomlift® - die günstigste Lösung



Laut Kombiverkehr ist **tomlift®** die günstigste Lösung um nicht kranbare Auflieger auf die Schiene zu bringen. Das Projekt wird durch Kombiverkehr unterstützt. Die Firma Transport Innovation aus Schöneck (bei Frankfurt), die das System vertreibt, verzichtet auf Hilfsmittel wie Wannen oder Plattformen, um die Auflieger auf die Waggons zu bringen. Durch einen technischen Eingriff wird mit dem zum Patent angemeldeten System der Rahmen verstärkt und die Trailer so kranbar gemacht. Die Herstellung der Teile ist „Made in Germany“. Das ganze System ist DEKRA-zertifiziert. Der Umbausatz schlägt mit 3.950,- • zzgl. Umbaukosten von ca. 1.500,- • zu buche. Der Einbau erfolgt in Vertragswerkstätten und dauert ca. 1 Tag.

Der Spediteur Georgios Thomaidis, mit Sitz in Frankfurt am Main, hat das System zur Serienreife entwickelt und für den praktischen Test seine eigene Flotte von mehr als 200 Auflieger bahnverladbar gemacht. Durch die Nutzung des intermodalen Verkehrs, in Zusammenarbeit mit Kombiverkehr, war der Spediteur so begeistert von der Wirtschaftlichkeit, dass er das **tomlift®**-System zum Patent angemeldet hat, um anderen Spediteuren einen preiswerten Einstieg in den intermodalen Verkehr zu ermöglichen. Der Trailer bekommt an jeder Seite zwei Greifkanten und wird mit Quertraversen verstärkt, so dass er nach dem Umbau einem kranbaren Serienfahrzeug entspricht. Das System wiegt nur ca. 315 Kilo und ist komplett verschraubt. Es kann jederzeit wieder ausgebaut und in einem anderen Fahrzeug wiederverwendet werden. In den Kombibahnhöfen kann der Trailer konventionell ohne zusätzliches Equipment in ca. 2-3 Minuten verladen werden. Durch den kombinierten Verkehr verbessert sich nicht nur die co2-Bilanz, sondern es ergeben sich auch noch wesentliche wirtschaftliche Vorteile (siehe unten stehende Beispielrechnung)

Kostenanalyse Sattelanhänger*
Straße vs. Kombierter Verkehr LKW/Bahn

	Straße	Kombierter Verkehr LKW/Bahn
Beispielstrecke: 21680 Stade ↔ 83022 Rosenheim = 876 km		KV-Verbindung Hamburg-Billwerder – München-Riem v.v
Fahrleistung LKW pro Jahr: 120.000 km, Tonnage: 3.151 t		
Kapazität pro Fahrt	23 t	27 t
Anzahl Fahrten unter Berücksichtigung der 44-Tonnen-Regelung	137	117
Straße (Einzelfahrt)	876 km	133 km
Schiene (Einzelfahrt)	0 km	787 km
Kosten Straße pro km **	1,15 €	1,50 €
Kosten Schiene pro km	0,00 €	0,70 €
Gesamtstrecke Straße	120.012 km	15.561 km
Gesamtkosten Straße	138.013,80 €	23.341,50 €
Gesamtkosten Schiene	0,00 €	63.999,00 €
Gesamtkosten pro Jahr	138.013,80 €	87.340,50 €
Differenz		50.673,30 €

*Bei Vollaustattung und paarigem Verkehr

**Erhöhte Kosten pro Kilometer im Vor- und Nachlauf zum Terminal aufgrund Kurzstreckenverkehr und längeren Standzeiten